

**Pressemitteilung Nr. 21/2021
vom 19. Februar 2021**

**Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Betäubungsmittelhandels u.a.**

Strafkammer 6 (Beginn: Montag, den 01. März 2021, 09:30 Uhr, Saal 218:

Tatvorwurf: Handeltreiben mit Betäubungsmitteln u.a.

Die Staatsanwaltschaft wirft dem 30-jährigen Angeklagten vor, seit Dezember 2018 mit Betäubungsmitteln in großer Menge Handel getrieben zu haben. So soll der Angeklagte in zahlreichen Fällen Marihuana im Bereich von mehreren Kilogramm und auch Kokain an verschiedene Erwerber veräußert haben. Seine Ware soll der Angeklagte dabei auch von einem der Angeklagten aus dem der Pressemitteilung Nr. 19/2021 zugrundeliegenden Verfahren bezogen haben. Insgesamt soll der Angeklagte durch die ihm zur Last gelegten Taten einen Betrag in Höhe von etwa 1.200.000 € erlangt haben. Zudem soll der Angeklagte eine halbautomatische Selbstladepistole der Marke Glock besessen haben.

Der Angeklagte soll seine Kommunikation größtenteils über sogenannte Enchrochat-Geräte geführt haben. Hierbei handelt es sich um Krypto-Handys, die eine vollständig verschlüsselte Kommunikation mit anderen Encrochat-Teilnehmern erlaubten und deshalb über lange Zeit nicht abgehört werden konnten. Die Geräte waren nicht im freien Handel, sondern nur anonym gegen Barzahlung und in Verbindung mit einem Abonnement erhältlich. Die Enchrochat-Daten konnten schließlich in Frankreich in einem dort geführten Ermittlungsverfahren durch die französischen Ermittlungsbehörden erhoben und ausgewertet werden. Ihre Weitergabe an die deutschen Behörden erfolgte im Wege der europäischen Rechtshilfe.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

**Montag, den 08. März 2021, 10:00 Uhr,
Mittwoch, den 25. März 2021, 11:00 Uhr,
Donnerstag, den 26. März 2021,
Montag, den 12. April 2021, 11:00 Uhr,
Donnerstag, den 15. April 2021,
Donnerstag, den 22. April 2021,
Freitag, den 23. April 2021,
Dienstag, den 27. April 2021,
Montag, den 03. Mai 2021,
Montag, den 10. Mai 2021,
Mittwoch, den 12. Mai 2021,**

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben), Saal 218.

Hinweise für Pressevertreter:

Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die an dem Auftakt der Hauptverhandlung am 01.03.2021 teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, den 25.02.2021, 13:00 Uhr, per E-Mail bei der Pressestelle des Landgerichts Bremen unter pressestelle@landgericht.bremen.de unter Angabe der Personenanzahl verbindlich anzumelden. Es wird darauf hingewiesen, dass Presseplätze aufgrund der Corona-bedingten Abstandsregelungen nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen und eine Zulassung zur Hauptverhandlung nur bei vorheriger Anmeldung erfolgen kann.

Zudem werden die Medien / Redaktionen gebeten, jeweils nur die absolut erforderliche Anzahl an Journalistinnen und Journalisten zu entsenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Jan Stegemann
Richter am Landgericht

- Pressesprecher des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
Fax-Nr.: 0421 361 15837
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de